


SPiCE³

 Sectoral Platform in Chemicals
for Energy Efficiency Excellence

 Das Projekt SPiCE³ zur Steigerung der Energieeffizienz ist ein Beitrag zu Chemie³.

Mehr als 200 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich in den Workshops umfassend über verschiedenste Aspekte des Themas Energieeffizienz zu informieren.

Abschluss der Energieeffizienz-Workshopreihe im Rahmen des SPiCE³-Projektes

Großes Interesse an Energieeffizienz

Mit dem letzten Workshop für kleine und mittelständische Unternehmen Ende Oktober in Düsseldorf wurde nach insgesamt acht Workshops ein wesentlicher Teil des VCI-Projektes SPiCE³ erfolgreich abgeschlossen.

Der VCI unterstützt seine Mitglieder bei der Steigerung der Energieeffizienz durch fachliche Expertise sowie die Bildung von Netzwerken im Rahmen des europaweiten Projektes SPiCE³ (Sectoral Platform in Chemicals for Energy Efficiency Excellence), das vom VCI in Zusammenarbeit mit Cefic ins Leben gerufen wurde. Gefördert wird das Projekt durch das EU-Programm „Intelligent Energy Europe“. Seit April 2014 fördert SPiCE³ über Workshops, technische Beratung sowie eine Online-Plattform kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) der chemischen Industrie bei der Steigerung der Energieeffizienz.

SPiCE³ hilft zum einen dabei, Energieeffizienzpotenziale zu heben. Zum anderen werden Unternehmen dabei unterstützt, ihre Bemühungen durch die Darstellung ihrer Tätigkeiten auf der gemeinsamen Projektseite gegenüber anderen Unternehmen sowie der Öffent-

lichkeit zu kommunizieren und zu dokumentieren (www.spice3.eu).

Durch das Projekt hat der VCI gleichzeitig ein Fundament für die Initiative der Bundesregierung zur Bildung von rund 500 Energieeffizienznetzwerken im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes Energieeffizienz (siehe Seiten 10 und 11) gelegt.

PROJEKTBAUSTEIN WORKSHOPREIHE

Mit insgesamt mehr als 200 Teilnehmern erreichten die in Zusammenarbeit mit den VCI-Landesverbänden ausgerichteten Workshops eine Vielzahl der kleinen und mittelständischen Unternehmen der chemischen Industrie.

Die ersten fünf Workshops in Laatzten, Ludwigshafen, Mettmann, München und Schkopau widmeten sich den Grundlagen der Energieeffizienz. Ausführlich thematisiert wurden unter anderem die politischen Rahmenbedingungen rund um das Thema Entlastungsregelungen im EEG und Energiesteuer-Spitzenausgleich, die aktuellen Anforderungen an die Unternehmen sowie die Grundlagen des Energiemanagements.

Bestandteil der Workshops waren Best-Practice-Vorträge von Fachleuten aus dem Bereich Energiemanagement großer und kleiner Unternehmen der chemischen Industrie. Neben Praxisbeispielen der großen Unternehmen Bayer, Dow, Evonik und Wacker stellten auch Collonil Salzenbrodt, Epple Druckfarben, Karl Wörwag Lack- und Farnefabrik, MEDICE Arzneimittel Pütter und Worlée-Chemie ihre ambitionierten und erfolgreichen Ansätze zur Steigerung der Energieeffizienz vor. Hilfestellung sowie Tipps für die Einführung eines Energiemanagements lieferten Vertreter der TÜV-Gesellschaften oder Energieberater. Die Vorstellung verschiedener Förderprojekte und Unterstützungsangebote auf EU-, Landes- und Bundesebene durch Vertreter aus Ministerien oder Energieagenturen rundeten die Workshops ab.

Der zweite Teil der Workshop-Reihe in Magdeburg, Mettmann und Stuttgart baute auf diesen Grundlagen auf. Hier ging es verstärkt um technische Details beim Thema Energieeffizienz. Auf Basis von Unternehmensumfragen zur Analyse der relevanten Energieeffizienzthemen sowie aus dem Feedback der vergan-


Steffen Roß, WiRo Energie & Konnex Consulting GmbH

„Die Unternehmen der chemischen Industrie sollten die Impulse aus Berlin und Brüssel in Bezug auf steigende Anforderungen an Energieeffizienz und Energiemanagement positiv aufnehmen und dazu nutzen, ihre Prozesse kontinuierlich und nachhaltig weiter zu optimieren.“


Knut Milewski, Bayer AG

„Bei der Bayer AG spielt der effiziente Umgang mit Energie naturgemäß eine große Rolle. Daher war es für uns selbstverständlich, das Projekt SPiCE³ als Partner zu unterstützen und zum Erfolg der Workshops mit unserem Know-how in den Bereichen Energiesteuer und Energiemanagement beizutragen.“


Jan Eschke, Worlée-Chemie GmbH

„Das Thema Energieeffizienz birgt für viele KMU der chemischen Industrie wirtschaftliche Vorteile. Daher begrüßen wir die Initiative SPiCE³ des VCI und freuen uns, anderen KMU durch Best-Practice-Beispiele bei der Hebung von Energieeffizienzpotenzialen zu helfen und hierdurch einen Beitrag zu diesem Projekt zu leisten.“


Peter Botschek, Cefic

„Das SPiCE³-Projekt, gefördert durch EU-Mittel, bringt Entscheider aus kleinen und großen Chemie-Unternehmen mit Energieeffizienzexperten zusammen. Große Firmen unterstützen den Austausch, um die gesamte Wertschöpfungskette effizienter und wettbewerbsfähiger zu machen. Damit ist die Chemieindustrie wieder Vorreiter.“

genen Workshops stellte der VCI ein umfangreiches Themenkompendium für die Teilnehmer zusammen. Die Tagesordnung umfasste die Themen Eigenstromerzeugung, elektrische Effizienzantriebe und Pumpen, Kälte- und Wärmeerzeugung, Wärmerückgewinnung, Druckluft und Beleuchtung.

Für die Durchführung der Praxis-Workshops konnte der VCI Steffen Roß von WiRo Consulting als Referenten gewinnen, der die Kernthemen komprimiert und doch umfassend darstellte. Durch die Verzahnung der vorgestellten Themen boten sich Anknüpfungspunkte für alle Teilnehmer.

Die Evaluierung der Workshop-Reihe ergab, dass die Unternehmen die Initiative SPiCE³ als hilfreich empfinden und die vorgestellten Themen für die Unternehmen interessant sind.

PROJEKTBAUSTEIN ONLINE-PLATTFORM

Die projekteigene Online-Plattform wird von immer mehr Unternehmen aktiv genutzt, um sich über das Thema Energieeffizienz aus Sicht der chemischen Industrie zu informieren. Die Plattform bietet Orientierung und Antworten rund um das Thema Energieeffizienz. Wie motiviere ich meine Mitarbeiter? Welche Pumpe eignet sich am besten für die neue Anlage? Ist mein Beleuchtungskonzept noch zeitgemäß und welche Erfah-

rungen haben andere Unternehmen gemacht? Durch die unverbindliche Registrierung auf der Plattform steht den Nutzern eine Vielzahl an Download-Dateien zur Verfügung. Neben den Workshop-Unterlagen findet sich hier unter anderem das „CARE+“-Tool kostenfrei zum Herunterladen. Es enthält einen Leitfaden zum Energiemanagement, ein Handbuch zum Thema Energieeffizienz und Vorlagen zur Messung und Analyse des Energieverbrauchs.

PROJEKTBAUSTEIN SCHULUNGEN

Die zwanzig durch das Projekt finanzierten unternehmensinternen Schulungen finden ebenfalls großen Anklang. Bereits sieben Unternehmen haben das Angebot genutzt und die kostenfreie halbtägige Schulung durch den Energieberater Steffen Roß in Anspruch genommen.

FAZIT

Das Projekt SPiCE³ findet europaweit in der chemischen Industrie großen Anklang. Insbesondere für KMU, aber auch für größere Unternehmen lohnt sich der Besuch der Online-Plattform, um vom umfangreichen Informationsangebot zu profitieren.

Elena Reichling (reichling@vci.de), udj

Die SPiCE³-Online-Plattform

- Forum für den Austausch mit anderen Unternehmen
- Übersicht über Förderprojekte, Unterstützungsangebote und Initiativen für KMU
- Dokumentation der Workshops
- Fallstudien über erfolgreiches Energiemanagement
- Best-Practice-Beispiele (z. B. zu den Themen Eigenstromerzeugung, elektrische Effizienzantriebe und Pumpen, Kälte- und Wärmeerzeugung, Wärmerückgewinnung)
- Tools und Checklisten
- Fachvorträge für alle Fachbereiche des Energiemanagements (bereitgestellt durch TÜV-Gesellschaften und Energieberater)
- Veranstaltungskalender rund um das Thema Energieeffizienz
- Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Erfahren Sie mehr über das Projekt SPiCE³ und wie Sie in Ihrem Unternehmen Energie und Geld sparen können!

Besuchen Sie www.spice3.eu